

Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen	Verfasser	selin_dubach@hotmail.com
	Art der Mobilität	SEMP
	Zeitpunkt	Januar – Juni 2019
	Studiengang	Zeitgeschichte
	Studienstufe während des Aufenthaltes	Bachelor, 2. Jahr
	Ausgewählte Universität	Sorbonne IV
Vor dem Aufenthalt	Einschreibung	Bewerbung mit Motivationsschreiben für meine erste Wahl, bisherige Noten und Nachweis für ausreichende Sprachkenntnisse (mind. B2)
	Vorbereitung	Ich habe mir eine Unterkunft gesucht. Wichtig dabei war mir mit anderen Franzosen zu leben und da ich die Stadt bereits relativ gut kannte wusste ich auch in welchem Quartier ich am liebsten Wohnen möchte (9. Arrondissement). Ich habe bereits Monate im voraus begonnen WG's zu suchen. Vor allem Facebook Seiten können dabei eine Hilfe sein. Andere Studenten oder Arbeiter schreiben da befristete Zimmer aus – perfekt für einen Studienaustausch.
	Visa, andere Formalität	Nein
	Ankunft im Gastland	TGV, Super erreichbar mit dem Zug direkt aus der Schweiz
Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Es war extrem interessant für mich, für 6 Monate in einer Grosstadt zu leben, gerade in einem zentralistischen Land wie Frankreich. Da ich mich in meinem Studium viel mit der französischen Geschichte und Literatur befasse, hat mir der Aufenthalt einen realen Bezug und lebendige Ergänzung zu Gelerntem gegeben.
	Unterkunft	Ich habe während des Aufenthalts in einer WG mit zwei Pariserinnen gewohnt. Die Wohnung war im 9. Arrondissement super gelegen.
	Kosten	Relativ teuer. Ich habe 680 Euro für mein Zimmer bezahlt, mir war es wichtig in der Stadt selber zu leben. Dazu kommen Transportkosten (ca. 70 Euro / Monat für Metro) und auch das Essen ist vergleichbar Teuer wie in der Schweiz.
	Gastuniversität : allgemeine Informationen	Auch wenn ich erst im zweiten Jahr meines Studiums war, habe ich ausschliesslich Kurse aus dem dritten Jahr belegt. Dadurch konnte ich im historischen Teil der Sorbonne sein (Kurse fürs erste und zweite Jahr sind in Clignoncourt, Peripherie von Paris).

Gastuniversität : akademische Informationen

Für Zeitgeschichte habe ich viele Kurse gefunden, die in meinen Zeitbereich fallen, mit Schwerpunkt auf französische und europäische Geschichte. Eine Einheit ist jeweils in CM (cours magistral) und TD (travaux dirigés) eingeteilt. Beim ersten handelt es sich um vorlesungsähnliche Wissensvermittlung. In den TD's wird dieses Wissen in kleinen Gruppen vertieft. Vorträge, kleinere Arbeiten und Prüfungen werden in diesen Übungen kombiniert. Durch die zahlreichen, kleinen Arbeiten, hat sich der Aufwand übers ganze Semester verteilt, dafür aber das Ende entlastet. Mündlich sowohl als schriftlich habe ich sehr von den interaktiven Übungen profitiert.

Gastland

Gibt es interessante Besonderheiten, die Studierenden, die in dieses Land gehen, von Nutzen sein könnten?

Freizeit, Studentenleben

Neben dem Studium war es gut möglich einem Nebenjob im Service nachzugehen, jeweils am Abend und am Wochenende. In Restaurants und Boutiquen werden immer wieder befristete Arbeiten angeboten. Das ist eine super Gelegenheit die Sprachkenntnisse in einem ungezwungenen Umfeld anzuwenden und neue Bekanntschaften zu machen.

Ich empfehle auch sehr einen Navigo-Pass, insbesondere wenn man ein Jahr bleibt, weil es dann einen interessante Studentenreduktion gibt. So habe ich ungehemmt die Stadt erkundet.

Zusätzliche Informationen

Fotos

(Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)

